

NIEDERSCHRIFT

zur 4. Sitzung des Jugendparlamentes der Stadt Attendorn

am Montag, 19. Mai 2008

Sitzungsbeginn: 17.00 Uhr

Sitzungsende: 18.55 Uhr

Vorsitz :

Alev Yildizli

Anwesende Jugendparlamentsmitglieder:

Lukas Sinzig
Anna Carla Kugelmeier
(Protokollführerin)
Alina Schneider
Meik Bröcher
Anna Färber
Nicola Kirchhoff
Nicolas Lochmann
Kenan Özedemir

Zuhörer:

Carmen Decker (zu Punkt 3)
Ricardo Gomez (zu Punkt 3)
Stadtverordneter Walter Sinzig
Pascal Hesse

Alev Yildizli eröffnete die 4. Sitzung des Jugendparlamentes der Stadt Attendorn und begrüßte die Teilnehmer. Sie stellte die form- und fristgerechte Einladung fest. Da lediglich 9 der gewählten 19 Jugendparlamentsmitglieder anwesend waren, konnte die Beschlussfähigkeit nicht festgestellt werden.

Dennoch einigte man sich darauf, die Sitzung nicht abubrechen, sondern mit der Tagesordnung (mit Ausnahme des TOP 14) fortzufahren, ohne dass konkrete Beschlüsse gefasst werden konnten.

1.

Beratung des Protokolls über die 3. Sitzung vom 31.03.2008

Auf die Nachfragen der Vorsitzenden über Fragen oder Änderungswünsche gab es keine Meldungen. Darüber abgestimmt wird in der nächsten Sitzung.

2.

Änderung der Geschäftsordnung des Jugendparlamentes der Stadt Attendorn

Von der Vorsitzenden wurde vorgeschlagen, die Einladungsfrist für die Sitzungen (vgl. § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung) von 2 Wochen auf 1 Woche zu

verkürzen. Darüber abgestimmt wird in der nächsten Sitzung.

3.

Projekt "Jugendspielplatz in Attendorn" vom Jugendzentrum der Stadt Attendorn

Ricardo Gomez und Carmen Decker vom Jugendzentrum Attendorn stellten das Projekt "Jugendspielplatz" vor. Hierzu wurden den Mitgliedern des Jugendparlaments Bilder eines solchen Platzes in Dortmund gezeigt. Die beiden Vertreter des JuZ machten deutlich, dass sie hoffen, eine Unterstützung durch das Jugendparlament zu erfahren.

4.

Projekt "Mountainbike-Strecke in Attendorn"

Die Vorsitzende teilte den Jugendparlamentariern mit, dass am 17. Juni d. J. um 17 Uhr zu dem TOP eine ASJ-Sitzung stattfinden wird.

5.

Projekt "Smile 4u"

Dem Projekt sollen folgende Stationen hinzugefügt werden:

- Fußballturnier
- Aids-Hilfe

Auf Vorschlag der Vorsitzenden soll das Projekt um einen Monat, wenn möglich, verschoben werden. Im Übrigen soll das Projekt um 12.00 Uhr beginnen und um 18.00 Uhr enden.

Anna Carla Kugelmeier beantragte darüber hinaus ein Alkohol- und Rauchverbot. Über die einzelnen Anträge und Vorschläge wird in der nächsten Sitzung abgestimmt.

6.

Bilanz der Umfragen

Der TOP wird in der nächsten Sitzung behandelt.

7.

Attendorner Spielplätze

Die Vorsitzende erklärte die Probleme an Spielplätzen im Stadtgebiet, besonders an dem in Nähe des toom-Markts. Das Jugendparlament beabsichtigt einen Antrag auf Überprüfung der Spielplätze im Stadtgebiet zu stellen.

8.

Fußballplatz in Biekhofen

Die Vorsitzende stellte die Beschwerde eines Schülers vor, dass in Biekhofen kein Bolzplatz vorhanden sei. Das Jugendparlament beabsichtigt einen Antrag auf Bau eines neuen Bolzplatzes in Biekhofen zu stellen.

9.

Tischtennisplatten in Neu-Listernohl

Die Vorsitzende berichtete über Beschwerden, dass in Neu-Listernohl zu wenig Tischtennisplatten aufgestellt seien. Anna Carla Kugelmeier teilte mit, dass die vorhandenen gerne von Jugendlichen für Trinkgelage genutzt würden. Das Jugendparlament kam zu keinem Ergebnis und wird sich aufgrund der Beschwerde mit der Verwaltung zusammensetzen.

10.

Bericht über die Messe "2be"

Die Vorsitzende berichtete kurz über die Messe "2be". Sie teilte mit, dass sie auch dort Umfragebögen verteilt habe.

11.

Ausgabe der Gemeindeordnung

Der Vorstand gab an die Mitglieder des Jugendparlaments die Gemeindeordnung aus. Jede der anwesenden Schulen erhielt ein Exemplar.

12.

"Bus-Problem" an Attendorner Schulen

Alina Schneider und Anna Carla Kugelmeier stellten den Jugendparlamentariern den Briefwechsel zwischen ihnen und den verschiedenen Verkehrsbetrieben / dem Bürgermeister vor. Das Jugendparlament beabsichtigt den Briefwechsel erneut an den Bürgermeister, mit Bitte um Durchschlag an die Fraktionen, weiterzuleiten.

13.

Verschiedenes

13.1 Durchschlag des Protokolls an die Fraktionen

Der stellv. Vorsitzende, Lukas Sinzig, schlug vor, die Protokolle der Sitzungen an die Fraktionen weiterzuleiten, damit diese sehen können, was das Jugendparlament macht. Darüber abgestimmt wird in der nächsten Sitzung.

13.2 Internetauftritt auf der Homepage der Stadt Attendorn

Die Vorsitzende wies auf den schlechten Internetauftritt hin. Die Mitglieder werden Frau Leusmann nach dem von ihr erstellten Gruppenfoto fragen. Außerdem wurde den Jugendparlamentsmitgliedern die E-Mail-Adresse von Herrn Kleine, der für den Internetauftritt verantwortlich zeichnet, mitgeteilt, um weitere Vorschläge weiterzuleiten. Sie lautet: **t_kleine@rathaus.attendorn.de**

13.3 Beschränktes Rederecht für Zuhörer

Der stellv. Vorsitzende schlug vor, den Zuhörern ein eingeschränktes Rederecht zuzugestehen. Das Jugendparlament beabsichtigt, eine Art „Einwohnerfragestunde“ als festen Tagesordnungspunkt einzuführen. Hierüber wird in der nächsten Sitzung abgestimmt.

Die Teilnehmer beschlossen, sich das nächste Mal inoffiziell am Montag, den 02.06.08, 17 Uhr an gleicher Stelle zu treffen.

Die Sitzung war insgesamt öffentlich.